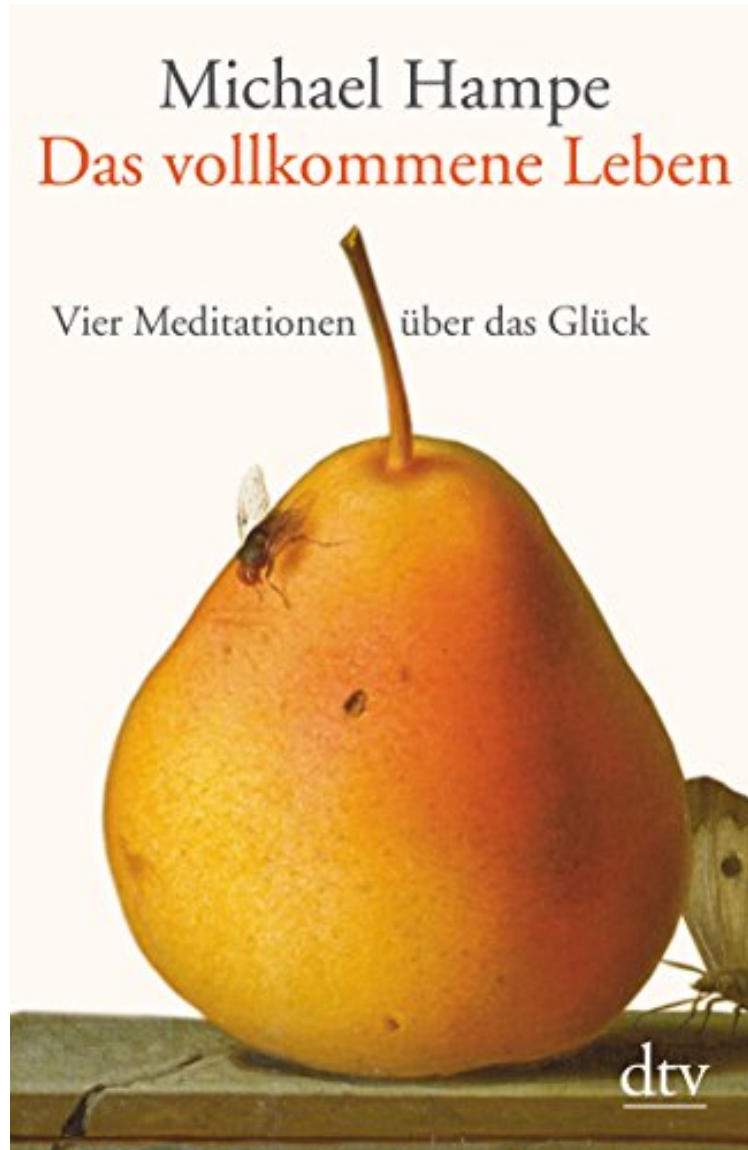


[Mobile ebook] Das vollkommene Leben: Vier Meditationen ber das Glck

Das vollkommene Leben: Vier Meditationen ber das Glck

Von Michael Hampe

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #97814 in BcherVerffentlicht am: 2011-08-01Anzahl der Produkte:
1Einband: Taschenbuch304 Seiten | File size: 61.Mb

Von Michael Hampe : Das vollkommene Leben: Vier Meditationen ber das Glck before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das vollkommene Leben: Vier Meditationen ber das Glck:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen20 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend. Mitreissend geschrieben.Von doggo-doggoBezglch des Inhaltes und der bersicht des Buches verweise ich auf die Rezension von "Kulturmanagement Network". Prziser bekomme ich das sicher nicht hin!Im Gegenteil: Gerade

auf S. 131, habe ich Mhe, Ordnung in die bisher dargebotenen Gedanken zu bringen. Wie von anderen Rezensenten bemngelt, finden sich tatsächlich einge Allgemeinplzte wieder. Allerdings sind diese - anders als z.B. bei Eckart von Hirschhausen - interessant eingebettet in weit darber hinausgehende berlegungen. Diese bleiben - sozusagen zentriert zwischen Glckscomedians wie Hirschhausen einerseits und staubtrockenen, elfenbeinernen philosophischen Fakultten andererseits - immer gut nachvollziehbar und dank Querverweise bei Belieben auch vertiefbar. Im Grunde folgen Satz fr Satz Denkanste. Ebendies macht fr mich die Ordnung der Gedanken so schwer, drngt doch gleichzeitig der flotte Schreibstil zum Weiterlesen. Und zur Auseinandersetzung und Diskussion mit anderen. Dies und die ansprechende Aufmachung machen das Buch brigens auch zu einem guten Geschenktipp. Die Beschreibung auf dem Klappentext, "Fr sich genommen, leuchtet jeder dieser vier Entwrfte ein, untereinander aber widersprechen sie sich", trifft voll und ganz zu. Wobei sich bei schon beim Lesen des ersten, in sich herrlich schlssigen und hoffnungsvollen Entwurfes (dem der Physiker, der "naturwissenschaftlichen Ingenieure des Glcks") unterschwellig Bedenken einstellten. Ein les- und fhgbares Buch also. Ich werde es aufgrund seiner Komplexitt wohl zweimal lesen mssen (und gerne tun). Weil es tatschlich "zieht". Ein paar Tage liegen gelassen, kurz zur Hand genommen - und schon fhlte ich mich wieder im Fluss. "Das vollkommene Glck. Vier Meditationen ber das Glck" - Tatschlich ein anregender Versuch, dem Glck ein wenig mehr auf die Spur zu kommen. Und gleichzeitig ein Versuch, der Spa macht. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gut zu lesen Von Martin Kasperzyk Das Buch ist der Lektre wert. Die eigentliche Behandlung des Themas ist eingebettet in eine leicht zu lesende Rahmenhandlung. Damit gewinnt das Buch fr den nichtakademischen Leser, fr den es wohl in erster Linie geschrieben ist. Diese Rahmenhandlung zieht den Leser zwar neugierig ins Buch und ist nett, aber fr das eigentliche Thema nicht notwendig. Die eigentliche Strke des Buches liegt in der ausfhrlichen Vorstellung verschiedener Glcksvorstellungen: 1. Das Erreichen des Glckes ist nicht mglich. Wir knnen nur das Unglck minimieren - und zwar alleine durch den wissenschaftlich-technischen Fortschritt 2. Glck besteht in der Entwicklung der eigenen Persnlichkeit hin zur Seelenruhe 3. Glck ist in einer Kultur unmglich zu erreichen mit besonderem Bezug auf Freud 4. Glck bedeutet in erster Linie, intensive Erfahrungen erleben zu knnen (dies wird am Krzesten abgehandelt) Aus den Argumenten des Buches habe ich viel gelernt, insbesondere, wenn ich die vorgestellte Position - wie die erste - nicht teilen kann. Das Buch regt sehr zum Nachdenken ber die eigene Vorstellung des Glckes an. Der Autor lsst dann aber alle Positionen nebeneinander stehen, weil sich fr jede von ihnen gute Argumente finden lieen. Das ist zwar richtig, aber darum geht es nicht, wenn ich eine Haltung hierzu einnehmen soll. Es geht nmlich nicht um eine bloe theoretische Reflexion, sondern jeder lebt notwendig schon in einer Grundeinstellung zum Glck und zum gelingenden Leben. Es kommt dann darauf an, sich diese philosophisch-lebensnah vor Augen zu fhren und vielleicht zu ndern. Mit anderen Worten: jedes Leben entwirft sich im Licht einer Glcksvorstellung. Der Mensch sucht sich nicht aus den Positionen eine heraus, sondern er lebt bereits in einer. Das Hauptproblem des Ansatzes von Hampe besteht darin, dass es keine eigene Lebenshaltung expliziert, mit der sich der Leser auseinandersetzen knnte. Am Ende schreibt er selbst in Bezug auf seinen Sohn: "Doch wenn ich mit ihm etwas unternehme, denke ich nicht mehr berufsmig ber die Welt und mich selbst nach, sondern komme in der Welt vor." So wie der Autor im Leben vorkommt, so komme ich in ihre vor und Sie auch. Und gerade dies bedeutet, dass wir je eigene Glcksvorstellungen haben. Diese knnen bereinstimmen oder auch nicht. Aber wenn sie auch sehr unterschiedlich sind, heit das noch lange nicht, dass ich mich nicht entscheiden msste. Es wre Aufgabe einer Philosophie, diese im eigenen Leben erworbene und Glcksvorstellung zu explizieren und auf ihr zu beharren oder sie abzulegen. Der Autor beharrt schlielich auf seinem "Vorkommen in der Welt" und lebt damit seine Glcksvorstellung. Dann sollte er diese unter Bezug auf philosophische Texte entfalten und verteidigen knnen. 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Philosophieren in sokratischer Tradition Von Kulturmanagement Network Um die Lage seines Bros knnte man Michael Hampe beneiden: nebenan das Schauspielhaus, schrg gegenber das Kunsthaus, Zrichsee und Hochschulquartier beide nur einen Spaziergang entfernt. ber das Glck zu philosophieren, scheint hier nicht allzu schwer. Pragmatisch dagegen ist die Broeinrichtung, die sich kaum von der eines anderen ETH-Professors unterscheidet. Zum Philosophieren laden in der eher nchternen Umgebung der genormten Bundesmbel ein zerschlissener Ledersessel und ein Stehpult ein. Daneben behauptet sich ein Kaktus als einzige Zimmerpflanze. Es ist schon merkwrdig, dass hier philosophiert wird, bemerkt Michael Hampe, wenn man bedenkt, dass dies frher eine Bank war. Etwas daran scheint ihm zu gefallen, ohne dass er es nher ausfhrt. Hampe begngt sich mit der leisen Irritation, die der Gedanke auslst und einem Lcheln. Dabei knnte es fr einen wie ihn durchaus ein Grund zum triumphieren sein, wenn dort, wo frher das Geld verwaltet wurde, nun der philosophische Geist wirkt. Denn tatschlich ist Hampe der Meinung, dass heute der Philosophie, der Kunst und der Literatur zu wenig Beachtung geschenkt wird im Vergleich zu anderen Welterklrungsmodellen, wie er spter im Gesprch sagen wird. Doch das laute Triumphieren ist seine Sache nicht. Das sanfte Irritieren schon eher, indem er auf das, was er vorfindet, reagiert und ihm den philosophischen Spiegel vorhlt - fhlich, unaufdringlich, aber nachhaltig. Philosophieren in sokratischer Tradition nennt es Hampe. Vielstimmiges Panorama Ich bin leider kein Grtner, bemerkt Michael Hampe lchelnd mit Blick auf seinen Kaktus. Dabei hat er in der Rahmenhandlung seines neuesten Buches Das vollkommene Leben. Vier Meditationen ber das Glck ausgerechnet einen Grtner zur Utopie eines geglckten Lebensentwurfs gemacht. Genauer besehen handelt es sich um einen philosophischen Dropout, der aus Protest gegen akademischen Leerlauf zum Grtner ' und glcklich wird.

Der die Handlung des Buchs eigentlich vorantreibende Part hingegen, ein eher trbseliger Berufs-Philosoph, einsamer Betreuer eines philosophischen Essaywettbewerbs ber das Glck, strzt am Ende des Buches ber eine Bergklippe zu Tode. Dem Glck, man sieht es bereits an dieser Rahmenhandlung, ist nicht leicht beizukommen. Dazwischen falten vier Essays fiktiver Wettbewerbsteilnehmer unterschiedliche Perspektiven des Glcksverstndnisses auf. Am meisten Platz rumt Hampe der Perspektive des Physikers ein, der die Technik und den Fortschritt als die eigentlichen Schrittmacher des Glcks sieht. Am Ende dieses Beitrags steht die Vision eines Engineerings der Emotionen, eine Radikalisierung dessen, was wir heute bereits in Anfngen unter Neuro-Enhancing kennen. Es folgen Beitrge einer jungen Philosophin aus religis-esoterischer Perspektive, eines radikalen Skeptikers in Gestalt eines Psychoanalytikers und eine soziologisch gefrbte Darstellung zu den Bedingungen menschlichen Glcks. Insgesamt entfaltet sich so ein vielstimmiges Panorama von Glck und Unglck. Einfache Rezepte gibt es nicht. Hampe selbst enthlt sich jeder explizit wertenden Stellungnahme. Er pldiert fr die Vielstimmigkeit der Glckserfahrungen und gegen einfache Rezepte. Warum philosophiert jemand ausgerechnet an einer technischen Hochschule ber das Glck? Fr den Philosophen ist dies naheliegend. Wir leben in einer Kultur, in der man vom Glauben an die Machbarkeit und die technische Lsbarkeit von Problemen geprgt ist. Den gleichen Glauben durchziehe die heutige, geradezu uferlose Ratgeberliteratur zum Thema Glck. Diese Ratgeber gehen alle ganz unreflektiert davon aus, dass das Streben nach Glck technisch bewltigbar ist. Man muss etwa bestimmte psychologische und soziale Techniken beherrschen, dann klappt es schon. Dass es ausserhalb der Ingenieurstechnik ein ganzes Arsenal von Techniken gibt, mit dem Ziel, das Glck als machbar zu begreifen, so dass man eine technische Einstellung zum eigenen Leben bekommt, irritiert und fasziniert ihn zugleich. Wenn Sie an die Machbarkeit des Glcks glauben, dann sind Sie relativ schnell bei dem Schluss, dass es dann auch Experten fr das Glck geben muss. Die aktuelle Expertenliteratur der Machbarkeit ber das Glck verdrnge jedoch andere Stimmen zum Thema wie die schne Literatur oder die philosophische Literatur. Dabei findet Hampe: Wenn man Eheprobleme hat, kann man entweder einen Beziehungsratgeber lesen oder Stiller von Max Frisch. In seinem neuesten Buch hat Hampe gleich beide Stimmen versucht: 'Das vollkommene Leben' ist philosophische Literatur und in Anstzen auch ein Roman. Die Kunst und das Glck. Ich habe meine Zweifel, ob die technische Einstellung der Lebenshilfeexperten wirklich die richtige ist, betont Hampe. 'Ich mchte den Lesern den Gedanken der Praxis, wie Aristoteles sie versteht, nahebringen. Was bedeutet: Man kann einerseits etwas tun, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen, dann denkt man ber die Mittel nach, die man braucht, um ans Ziel zu kommen. Das nennt Aristoteles Technik. Wenn wir dagegen Flte spielen oder ber etwas nachdenken und dabei ganz auf das Tun konzentriert sind, weil es uns Freude bereitet, dann verfolgen wir nach Aristoteles eine Praxis. Liegt das Glck also einfach in der Praxis? Fast muss der Philosoph lachen: Einfach ist da leider nichts! In einer seiner Vorlesungen ging es um die Frage, ob man diese beiden Handlungsweisen tatschlich scharf voneinander unterscheiden kann: Wenn jemand Fenster putzt, wrde man auf den ersten Blick sagen, das ist eine Technik um Geld zu verdienen. Es kann aber auch sein, dass ihm das Fensterputzen Spass macht ' das also wre Praxis. Umgekehrt kann jemand Musik machen, nicht um ihrer selbst willen, sondern um als Virtuose reich und berhmt zu werden. Dann wrde Aristoteles von einer Technik sprechen. Es ist nicht einfach, Technik und Praxis voneinander abzugrenzen, weil es im Grunde von der inneren Einstellung abhngt, mit der man einer Ttigkeit nachgeht,' erlutert Hampe. Damit sei man einer Form des Glcks doch schon recht nahe. --- Martina Mrki fr Kulturmanagement Network

Pressestimmen "Es gibt viele Bcher darber, wie man glcklich wird. So gescheit wie "Das vollkommene Leben" des Zrcher Professors Michael Hampe sind aber nur wenige. [...] Er entwickelt darin eine raffinierte Vielstimmigkeit, eine Auffcherung des Themas Glck, wie es sich fr eine ausdifferenzierte Gesellschaft gehrt." Guido Kalberer, Tages-Anzeiger Zrich, 07.08.09 "Zu den vielen Vorzgen dieses wundervollen Buches gehrt es, dass sein Autor den auftretenden fiktiven Figuren sympathisch ernsthafte, berzeugende Stimmen verleiht." Oliver Pfohlmann, Neue Zrcher Zeitung, 15.10.09 "Zweifellos eines der anregendsten Bcher der Saison." Julian Schtt, DU, 11/09 "Ein Loblied der Vielstimmigkeit." Ren Aguigah, Literaturen, 11/09 "Michael Hampe beschert dem Leser das Glck, einen Philosophieprofessor zu lesen, der erzhlen kann." Wolf Lepenies, Die Welt, 05.12.09 "Viel Kluges ber die Grenzen des Glcks." Michael Pawlik, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 02.12.09 "Die sich hier offenbarende Erzhlkraft und Poesie des mit allen akademischen Wassern gewaschenen Autors Hampe, macht "Das vollkommene Glck" zu einem Glcksfall eines unakademischen Buches." Kirstin Breitenfellner, Falter, 25.12.09 "Virtuos komponiert, glasklar geschrieben..." Manfred Papst, Neue Zrcher Zeitung am Sonntag, 24.01.10 Kurzbeschreibung Was ist Glck? Das Streben nach einem geglckten, vollkommenen Leben ist so alt wie die Menschheit. Kann man ein solches Ziel berhaupt erreichen? Kann es eine allgemein verbindliche Lehre ber das Glck geben? Auf der Suche nach Antworten hat Michael Hampe ein Gedankenexperiment unternommen. In vier von verschiedenen philosophischen Traditionen inspirierten Geschichten entwickelt er Vorschge, wie ein vollkommenes Leben erreicht werden knnte, und lsst so Mglichkeiten einer glckenden Existenz aufblitzen. ber den Autor und weitere Mitwirkende Michael Hampe, geboren 1961, ist Professor fr Philosophie an der ETH Zrich. Zahlreiche Verffentlichungen, u.a.: Die Macht des Zufalls (2006);

Kleine Geschichte des Naturgesetzbegriffs (2007).